

**34. Der Gras mähende Mann.**

H. 1" 7"', Br. 1" 11"' d. Pl.

Er steht, nach rechts gewendet, in der Mitte und handhabt seine Sense mit beiden Händen. Links im Grund sieht man ein Stück eines hölzernen Zauns, gegen die Mitte ganz hinten eine Kirche. Unten gegen rechts: „*C. J. W. C. J. Haller v. Hst. inv. & fc. 1794.*“

**35. Schloss Reichenschwand.**

H. 8" 6"', Br. 10" 2"' d. Pl.

Das Schloss ist durch verschiedene Anbauten etwas unregelmässig gestaltet und liegt an einem Garten, in welchem vorne der Gärtner vor einem rechts spazierenden Herrn mit einer Dame am Arm den Hut zieht. Ein zweites Paar lustwandelt links weiter zurück. Links unter der Ansicht: „*C. J. W. C. J. Haller von Hallerstein*“, rechts: „*ad Nat. delin. & fec. Norimb. 1794*“, im Unterrand zu beiden Seiten des Furtenbachischen Wappens: „*Ansicht des von Furtenbachischen Schlosses zu Reichenschwand*“, hierunter eine Dedication an J. W. v. Furtenbach, den Onkel und Taufpathen unsers Künstlers. Mit einem Tushton über der Radirung.

- I. Vor dem Tushton. Vor der Schrift im Unterrand. Oben unter der Einfassungslinie steht mit der Nadel gerissen: „*Schloss zu Reichenschwand. C. J. W. C. J. Haller v. Hallerstein ad Nat. del. & fec. 1794.*“ Von dieser Abdrucksgattung giebt es auch colorirte Exemplare.
- II. Die Schrift oben ist wegpolirt. Mit der mit dem Grabstichel hergestellten Schrift im Unterrand.
- III. Mit dem Tushton.

**36. Die Löwengrube.**

H. 2", Br. 2" 11"' d. Pl.

In einem hellbeleuchteten Felsen, an welchem drei Tafeln mit unleserlichen Inschriften angebracht sind, gewahren wir eine dunkle runde Höhlung mit einer Bank und links von der-

selben, wie es scheint, den Ansatz einer zweiten kleineren. Es ist die sogenannte, bei Altdorf befindliche Löwengrube. Links vorne stehen zwei Herren, der eine mit bespornten Reitstiefeln und mit einer Reitpeitsche in der Hand, und betrachten die Grube. In der Mitte unten im Boden die Jahreszahl 1794. Links unter der Radirung: „C. J. W. C. J. Haller v. H.“, rechts: „ad Nat. del. et fecit“., in der Mitte: „Die Löwengrube.“

### 37. Bei der Prethalmühle bei Altdorf.

H. 1" 11"', Br. 3" d. Pl.

Die Ansicht einer hölzernen auf Pfählen ruhenden Brücke. Ein Mann, mit einem Stock über der Schulter, geht links auf ihr, ein zweiter, gegen die Mitte, lehnt über dem Geländer. Links vor der Brücke liegen einige Steine. Auf dem entgegengesetzten Ufer wachsen Bäume. Unten im Rand in der Mitte die obige Unterschrift, rechts: „Haller v. H. del & fec. 1794.“

### 38. Der fünfeckige Thurm auf der Burg zu Nürnberg.

H. 5" 4"', Br. 6" 10"' d. Pl.

Der Thurm erhebt sich neben der sogenannten Kaiserstallung und beide Gebäude sind zum Theil durch einen vorne stehenden Baum verdeckt; von welchem sich ein Mann mit zwei Wassereimern in den Händen, von einem Brunnen herkommend, entfernt. Links schauen zwei Männer über die Mauer der Freiung in die Umgegend.

I. Vor aller Unterschrift. Ganz oben rechts an der Luft lesen wir: „der Eckkigte Thurm zu Nürnberg ad nat. del. & fec. C. J. W. C. J. Haller v. Hallerstein Ao. 1794.“

II. Mit verschiedenen Ueberarbeitungen am Gewölk, das etwas lichter geworden ist. Der Hintergrund links ist verändert. Der Grund hinter den beiden rechts unten wachsenden Bäumen, zuvor weiss, ist jetzt vermitteltst horizontaler Striche in Schatten gesetzt.

III. Mit der Unterschrift: „Prospect des fünfeckigten Thurms